


Therapeutisch-aktivierende Pflege BOBATH BIKA®	Lagerung Position auf der weniger betroffene Seite	Bobath-Konzept BIKA® Leitlinien 
---	---	---

Alle Positionierungen sind individuell entsprechend der Möglichkeiten des/der Patient*in zu gestalten.

Indikation / Anwendung bei

- allen Patient*innen als Ruheposition
- Aspirationsgefahr
- Als Ausgangsstellung zur Anbahnung von Schlucken und/oder Mundpflege



Ziele

- Tonusregulation
- Anbahnung normaler Bewegung
- Wiederherstellung des Körperschemas
- Atmung und / oder Sekretabfluss ist erleichtert



Allgemeine Prinzipien

- Der/die Patient*in wird soweit zur Seite bewegt dass ausreichend Platz für das Drehen auf die Seite vorhanden ist.
- Der mehr betroffene Arm wird entweder während des Bewegungsüberganges mitgeführt, sicher auf einem vor dem Bauch liegenden Kissen abgelegt oder auf dem Rumpf so abgelegt, dass das Handgelenk gesichert ist.
- Beide Beine werden für den Bewegungsübergang gebeugt.
- Bewegungsübergang auf die Seite wird über Becken, Schultergürtel eingeleitet.
- Becken, Schultergürtel und Thorax werden in der Lage zueinander ausgerichtet und mit Lagerungsmaterial an Bauch und Rücken stabilisiert. Kopf, Beine und Arme werden in individueller Bewegungsfähigkeit dem stabilisierten Rumpf angepasst.
- Die gesamten Extremitäten sollten maximal Unterstützungsfläche annehmen können.
- Je nach Zielsetzung können beide Beine gebeugt oder vereinzelt gelagert sein.
- Die Position ist so zu gestalten, dass der Patient kurz vor bzw. hinter (evtl.auf) dem Trochanter liegt.

Evaluationskriterien

- Der/die Patient*in gibt an bequem zu liegen
- Kopf kann leicht angehoben werden
- Tonus ist angepasst (taktile Überprüfung durch Pflegefachkraft).



Hinweis

Der Anordnung Oberkörperhochlagerung (wg. Reflux-, Hirndruckgefahr,...) kann Sorge getragen werden, indem das gesamte Bett schräg (Anti-Schocklage) gestellt und eine Rutschbremse angebracht wird.